

Musikförderungspreis 2014 – Jurybegründungen:

Utku Asuroglu ist ein hochbegabter und in seinen Arbeiten sehr eigenständiger junger Künstler. Neben der besonderen Präzision sind seine Arbeiten durch einen hohen künstlerischen Ausdruckswillen gekennzeichnet, der nie Selbstzweck ist, sondern immer musikalisch gebunden und geformt ist. Formwille und Handwerk vereinen sich dabei auf außerordentlich inspirierte Art und Weise.

In seiner bisherigen Zeit in Graz hat Utku Asuroglu wesentliche Schritte für seine Individuation als Künstler gesetzt. Der Preis würde Utku Asuroglu in seiner weiteren Arbeit unterstützen und fördern.

Schon in seinen frühen Stücken wird **Seongmin Jis** bewusste und reflektierte ästhetische Position sichtbar. In seiner Suche nach einer musikalischen Sprache offenbart sich nicht nur sein herausragendes musikalisch-kompositorisches Talent, sondern auch seine ernsthaft strebende Persönlichkeit. Seine überzeugende Beharrlichkeit, mit der er sich grundlegenden musikalischen Fragen stellt, zeigt sich in seinen Werken, welche sehr fein und subtil gearbeitet sind und trotz oder gerade wegen ihrer Sparsamkeit und bewussten Reduktion durch ihre feine und farbige Kunst der Instrumentation neue Gebiete des instrumentalen Klanges erforschen.